



Es wurde ein Digitalbau mit Laboren, Seminarräumen und Büros errichtet. Das Gebäude umfasst ein Untergeschoss mit Tiefgarage sowie vier Vollgeschosse (Erdgeschoss bis 3. Obergeschoss). Die Konstruktion erfolgte überwiegend in Stahlbeton-Bauweise mit Ortbetonwänden und -stützen sowie Decken aus Ortbeton bzw. PI-Plattendecken mit Aufbeton. Im Erdgeschoss und Untergeschoss kamen zudem Wände in Mauerwerksbauweise zum Einsatz. Teilbereiche des Erdgeschosses erhielten eine Zwischenebene. Die Oberflächen wurden verputzt oder entsprechen den Sichtbetonanforderungen der Klasse SB3.

<b>Leistungen</b>	Erdarbeiten, Kanalarbeiten, Mauerwerksarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Verputzarbeiten, Dämmung Tiefgarage mit Abakus Holzwolke-Mehrschichtplatte, Betoneinlegearbeiten wie: Betonkernaktivierung und Elektroerohre
<b>Besonderheiten</b>	Betonkernaktivierung, Pi-Plattendecke, SB3-Sichtschalung, Abstützung wandartige Träger bis 280 KN/m, SB3-Pi-Plattendecke
<b>Zeitraum</b>	November 2023 - Oktober 2025
<b>Bauvolumen</b>	7.200.000 €
<b>Auftraggeber</b>	Staatliches Bauamt Ingolstadt Elbrachtstr. 20, 85049 Ingolstadt
<b>Wesentliche Massen</b>	6.900 m <sup>3</sup> Beton 1.400 t Betonstahl 4.050 m <sup>2</sup> SB3 Wand- und Stützenschalung 3.825 m <sup>2</sup> SB3 Unterzug- und Deckenschalung 3970 m <sup>2</sup> SB3 Pi-Plattendecke 296 Stk. Edelstahl Anschweißplatten 160 m <sup>2</sup> Sichtmauerwerk 1.140 m <sup>2</sup> KS-Mauerwerk 2.800 m <sup>2</sup> Innenputz und Spachtelarbeiten 2.750 m <sup>2</sup> Holzwolke-Mehrschichtplatten 37.000 m Rohrleitungen für Betonkerntemperierung